

FACHSERIE **A**

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

**Reihe 7**

**Gesundheitswesen**

**I. Meldepflichtige Krankheiten**

**1968**



Bestellnummer : 200710 - 68

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# J a n n a l t

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung .....	4
Gemeldete Erkrankungen .....	4
Bazillenausscheider .....	4
Sterbefälle an Infektionskrankheiten im Jahre 1967 .....	5
Tabellenteil	
1. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1968 Grund- und Verhältniszahlen .....	6
2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten Verhältniszahlen .....	10
3. Sterbefälle an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten nach der Todesursachenstatistik Grund- und Verhältniszahlen .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Mai 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher  
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-  
stischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 4 veröffentlicht.

# Meldepflichtige Krankheiten 1968

## Vorbemerkung

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß die Meldungen von Erkrankungsfällen nach dem Bundesseuchengesetz — es trat am 1. Januar 1962 in Kraft — wegen Schwierigkeiten der Erfassung wie der Diagnosenstellung nur mit Einschränkungen als den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend angesehen werden können. Es ist auch darauf hinzuweisen, daß die oft kleinen Zahlen — zumal, wenn sie unter 50 liegen — die Errechnung von Erkrankungsziffern mit einem statistischen Aussagewert nicht zulassen. Dies trifft für viele seltenere Infektionskrankheiten im Bundesgebiet, aber auch für die meisten Infektionskrankheiten in den Bundesländern zu. Außerdem gibt es meldepflichtige Krankheiten — etwa jene, die durch infizierte Nahrungsmittel verursacht werden, wie z. B. Salmonellose oder Bauchtyphus —, die nur endemisch, das heißt örtlich eng begrenzt, auftreten, so daß regionale Vergleiche nicht möglich sind. Dennoch ist aus den Erkrankungsziffern der epidemiologische Verlauf zumindest für die am häufigsten vorkommenden meldepflichtigen Krankheiten deutlich erkennbar. Angaben über Meldepflicht und Meldeweg sind der Vorbemerkung zum Bericht „Meldepflichtige Krankheiten 1966“ zu entnehmen.

Die Zahlen über die Sterbefälle wurden der größeren Zuverlässigkeit wegen wiederum nicht aus der Statistik der meldepflichtigen Krankheiten, sondern aus der Todesursachenstatistik entnommen; Unterlagen hieraus liegen allerdings erst für 1967 vor. — Aus diesem Jahr stammen auch die letzten Zahlen über die gesetzlich zu meldenden Bazillenausscheider.

Über die immer noch am häufigsten auftretende meldepflichtige Krankheit, die Tuberkulose, wird wegen ihrer Besonderheiten alljährlich gesondert berichtet. Lediglich bei den Sterbefällen werden in diesem Bericht auch jene an Tuberkulose mit aufgeführt, um ihre Größenordnung im Vergleich zu den anderen meldepflichtigen Krankheiten zu zeigen.

## Gemeldete Erkrankungen

Es wurden im Jahre 1968 insgesamt 68 926 nach dem Bundesseuchengesetz gemeldete Erkrankungen (ohne Tuberkulose) festgestellt, das sind nahezu 14 000 oder 17 % weniger als 1967. Somit war die Abnahme im Jahre 1968 besonders groß. In den Jahren 1967 und 1966 war eine Zunahme zu verzeichnen. — Wie in den vorhergehenden Jahren entfiel auch im Berichtsjahr die weitaus größte Zahl aller Meldungen auf den Scharlach (rund 46 %), die infektiöse Gelbsucht (rund 30 %), die Salmonellose (rund 10 %) und die übertragbare Hirnhautentzündung (rund 7 %).

Die starke Zunahme der gemeldeten Erkrankungen an übertragbarer Hirnhautentzündung (außer Meningokokken-Meningitis) im Jahre 1967 blieb eine Ausnahme. 1968 ging die Zahl der Meldungen auf die Hälfte zurück, lag damit aber immer noch wesentlich über den Ergebnissen weiter zurückliegender Jahre. Die Erkrankungsziffer, ausgedrückt auf 100 000 Einwohner, betrug 1968 6,5; 1967 erreichte sie den Höchststand mit 13,1 gegenüber 1966 mit 4,6. Dieser Trend zeigte sich im vergangenen Jahr bei vielen anderen Infektionskrankheiten mehr oder weniger stark, so beim Paratyphus A und B (—44 %), dem Scharlach (—19 %) und der Salmonellose (—16 %). Bei der Hepatitis infectiosa blieben die Meldungen zahlenmäßig etwa gleich hoch. Nur bei einigen wenigen Infektionskrankheiten war 1968 noch ein Anstieg der Meldungen zu verzeichnen. So erhöhten sich die gemeldeten Toxoplasmoseerkrankungen von 746 auf 1 030 und die an Diphtherie von 177 auf 367. Auch die gemeldeten Erkrankungen an Wundstarrkrampf (Tetanus) nahmen, wie in den Vorjahren, wieder von 124 auf 143 Fälle zu. An übertragbarer Kinderlähmung (Poliomyelitis infectiosa) waren 1968 etwa genauso viele Meldungen wie 1967 (59 gegenüber 54) zu verzeichnen, doch ist der Anteil der paralytischen Fälle im Be-



richtsjahr wesentlich höher als im Jahre davor. Nach Auskunft des Bundesgesundheitsamtes wurde bei fast allen Poliomyelitis-Fällen — sie traten hauptsächlich in Nordrhein-Westfalen auf — der Erregertyp I festgestellt. Auch 1968 wurden wieder einige Fälle an Aussatz gemeldet: Bei allen vier Fällen handelte es sich um Einschleppungen aus dem Ausland.

Bei einem Vergleich der Bundesländer fallen die unterschiedlichen Häufigkeitsziffern für die Meldungen von Scharlach auf, die in Rheinland-Pfalz am geringsten und in Berlin und Hamburg am höchsten waren, was auch 1967 bereits beobachtet worden war. Die Ziffern für die Meldungen an infektiöser Gelbsucht waren 1968 wieder am geringsten in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, am höchsten in Berlin (West) und im Saarland. Bezüglich des Wundstarrkrampfes gab es 1968 wieder die meisten Meldungen in Bayern. Schließlich gelten auch für 1968 die früher gemachten Feststellungen hinsichtlich des Toxoplasmosevorkommens in Berlin (West); es handelt sich hier um eine durch Protozoen hervorgerufene auf den Menschen übertragbare Zoonose, eine sogenannte Anthroozoonose. Sie ist auf den Genuß infizierten rohen Fleisches, roher Eier und anderer Lebensmittel sowie durch akutkranke Haustiere, wie Hunde, Katzen, Vögel oder Kaninchen, zurückzuführen. Meist erfolgt hierdurch eine Infektion der Frucht, und zwar in der zweiten Hälfte der Schwangerschaft, wodurch es zu irreversiblen und oft schweren körperlichen sowie geistigen Entwicklungsstörungen des Kindes kommt. Da auch die perinatale Sterblichkeit ungünstig beeinflusst wird, ist die möglichst frühzeitige Bekämpfung dieser Krankheit von hohem sozialbiologischem Interesse. Es kann als sicher angenommen werden, daß der Durchseuchungsgrad mit dem Erreger der Toxoplasmose in Berlin (West) im Vergleich zum übrigen Bundesgebiet besonders hoch ist: Während 1967 mehr als ein Drittel aller als Toxoplasmose gemeldeten Erkrankungen in Berlin (West) registriert wurden, waren es 1968 bereits mehr als die Hälfte. 1967 waren dort Toxoplasmoseerkrankungen infolgedessen zehnmal so häufig, 1968 sogar nahezu fünfzehnmal so häufig beobachtet worden, wie im übrigen Bundesgebiet.

Weitere Einzelheiten über Vorkommen und Häufigkeit von Meldungen dieser und aller anderen meldepflichtigen Krankheiten sind den Tabellen zu entnehmen. Den epidemiologi-

schen Verlauf für die häufigsten vorkommenden Infektionskrankheiten und für die Jahre 1948 bis 1968 zeigt das Schaubild.

### Bazillenausscheider

Als Ausscheider im Sinne des Bundesseuchengesetzes gilt eine Person, die Krankheitserreger dauernd oder zeitweilig

Bazillenausscheider  
Stand: Jeweils 31. Dezember

Land	1964	1965	1966	1967				
				Davon mit ... Bazillen				
Ausscheider insgesamt				Enteritis infectiosa (Salmonellose)	Paratyphus A und B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis	
Schleswig-Holstein	1 125	1 098	1 003	975	24	408	4	539
Hamburg	382	335	303	283	21	118	—	144
Niedersachsen	1 679	1 638	1 552	1 498	171	535	8	784
Bremen	194	320	115	98	84	7	1	6
Nordrhein-Westfalen	2 864	2 655	2 494	2 360	235	985	4	1 136
Hessen	419	419	381	345	75	126	14	130
Rheinland-Pfalz	446	436	410	397	39	201	4	153
Baden-Württemberg	861	822	787	797	151	246	12	388
Bayern	1 305	1 251	1 205	1 165	90	371	1	703
Saarland	232	225	239	246	48	147	3	48
Berlin (West)	819	799	760	737	—	210	—	527
Bundesgebiet	10 326	9 998	9 249	8 901	938	3 354	51	4 558

ausscheidet, ohne selbst krank oder krankheitsverdächtig zu sein. Dabei ist es für den Begriff „Ausscheider“ gleichgültig, ob die Person Krankheitserreger aufgenommen hat oder ob sie nach Überstehen einer Infektionskrankheit noch Keime ausscheidet. Meldepflichtig ist jeder Ausscheider von Erregern von Enteritis infectiosa (Salmonellose) — vor 1962 entsprechend der bakteriellen Lebensmittelvergiftung —, von Paratyphus A und B, bakterieller Ruhr und Typhus abdominalis.

Die stetig fallende Tendenz der Gesamtzahl der gemeldeten Ausscheider seit 1964 hat sich 1968 im Bundesgebiet wie in den einzelnen Bundesländern fortgesetzt: Sie ist von 9 249 im Jahre 1967 auf 8 901 im Berichtsjahr gefallen, was vor allem auf den neuerlichen Rückgang der Zahl der Dauerausscheider von Typhusbakterien (von 4 815 auf 4 558) und von Paratyphusbakterien (von 3 561 auf 3 354) zurückgeht.

### Sterbefälle an Infektionskrankheiten im Jahre 1967

1967 ist wiederum die Zahl der Sterbefälle an sämtlichen (meldepflichtigen und nichtmeldepflichtigen) Infektionskrankheiten einschließlich Grippe entsprechend der Todesursachenstatistik von 11 444 auf 9 910, also um rd. 13%, zurückgegangen. Von den Todesfällen gehen 6 424 zu Lasten der Tuberkulose, 1 668 zu Lasten der Grippe.

An der Gesamtsterblichkeit gemessen betrug 1967 die Sterblichkeit an Infektionskrankheiten einschließlich Tuberkulose und Grippe 1,4%, ohne Tuberkulose 0,5%.

# 1. Erkrankungen an meldepflichtige

Land Regierungsbezirk	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- trag- bare Gehirn- ent- zündung	Übertragb. Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr	
		Sal- monel- lose	ubrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Psitta- kose	ubrige Formen		Bakteri- ruhr	Amoben- ruhr
Schleswig-Holstein	-	277	10	15	2	1	2	-	30	25	-
Hamburg	-	252	-	2	3	3	10	6	11	253	-
Niedersachsen	1	608	39	5	-	-	8	2	65	9	1
RB Hannover	-	81	6	1	-	-	-	-	6	1	-
RB Hildesheim	1	101	10	-	-	-	4	1	10	2	1
RB Lüneburg	-	54	6	1	-	-	1	1	7	4	-
RB Stade	-	26	1	-	-	-	-	-	5	-	-
RB Osnabrück	-	244	4	2	-	-	-	-	20	1	-
RB Aurich	-	23	-	-	-	-	-	-	5	-	-
VB Braunschweig	-	39	11	1	-	-	3	-	4	1	-
VB Oldenburg	-	40	1	-	-	-	-	-	8	-	-
Bremen	-	128	-	1	-	-	2	2	10	-	-
Nordrhein-Westfalen	17	1 738	37	34	49	40	34	32	119	58	3
RB Düsseldorf	4	484	8	8	6	4	10	13	25	42	1
RB Köln	-	251	2	4	16	12	13	10	15	1	1
RB Aachen	2	51	3	2	-	-	1	2	8	-	-
RB Münster	3	478	6	2	24	21	1	2	17	1	1
RB Detmold	6	38	3	7	1	1	2	2	19	2	-
RB Arnsberg	2	436	15	11	2	2	7	3	35	12	-
Hessen	3	581	17	16	-	-	4	7	48	33	8
RB Darmstadt	3	523	14	13	-	-	4	5	29	30	8
RB Kassel	-	58	3	3	-	-	-	2	19	3	-
Rheinland-Pfalz	3	228	18	27	1	1	2	-	35	24	1
RB Koblenz	1	76	3	9	-	-	2	-	15	4	-
RB Trier	1	22	1	6	-	-	-	-	3	12	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1	130	14	12	1	1	-	-	17	8	1
Baden-Württemberg	18	966	26	27	2	2	13	6	117	305	3
RB Nordwürttemberg	7	471	1	10	-	-	4	1	30	150	2
RB Nordbaden	1	135	2	5	2	2	8	1	15	27	-
RB Südbaden	1	106	13	7	-	-	1	1	35	74	1
RB Südw.-Hohenzollern	9	254	10	5	-	-	-	3	37	54	-
Bayern	11	1 675	44	26	1	1	10	76	67	204	1
RB Oberbayern	1	1 020	5	6	1	1	1	16	17	78	1
RB Niederbayern	-	96	9	3	-	-	2	3	14	10	-
RB Oberpfalz	-	119	-	-	-	-	2	6	4	11	-
RB Oberfranken	2	122	5	2	-	-	2	15	7	1	-
RB Mittelfranken	3	93	1	9	-	-	-	29	6	17	-
RB Unterfranken	5	128	22	5	-	-	1	1	7	4	-
RB Schwaben	-	97	2	1	-	-	2	6	12	83	-
Saarland	-	186	-	5	-	-	-	-	13	-	-
Berlin (West)	-	287	-	12	1	1	12	29	12	38	-
Bundesgebiet	53	6 926	191	170	59	49	97	160	527	949	17
dagegen 1967	73	8 240	509	182	54	27	102	114	938	1 010	60
1966	63	7 189	418	154	17	16	120	139	739	1 110	32
1965	77	5 913	428	137	48	37	155	103	640	1 381	27
Auf 100 000											
Schleswig-Holstein	-	11,0	(0,4)	(0,6)	(0,1)	(0,04)	(0,1)	-	(1,2)	(1,0)	-
Hamburg	-	13,8	-	(0,1)	(0,2)	(0,2)	(0,5)	(0,3)	(0,6)	13,9	-
Niedersachsen	(0,01)	8,7	(0,6)	(0,1)	-	-	(0,1)	(0,03)	0,9	(0,1)	(0,01)
Bremen	-	17,0	-	(0,1)	-	-	(0,3)	(0,3)	(1,3)	-	-
Nordrhein-Westfalen	(0,1)	10,3	(0,2)	(0,2)	(0,3)	(0,2)	(0,2)	(0,2)	0,7	0,3	(0,02)
Hessen	(0,1)	11,0	(0,3)	(0,3)	-	-	(0,1)	(0,1)	(0,9)	(0,6)	(0,2)
Rheinland-Pfalz	(0,1)	6,3	(0,5)	(0,7)	(0,03)	(0,03)	(0,1)	-	(1,0)	(0,7)	(0,05)
Baden-Württemberg	(0,2)	11,2	(0,3)	(0,3)	(0,02)	(0,02)	(0,2)	(0,1)	1,4	3,5	(0,03)
Bayern	(0,1)	16,2	(0,4)	(0,3)	(0,01)	(0,01)	(0,1)	0,7	0,6	2,0	(0,01)
Saarland	-	16,5	-	(0,4)	-	-	-	-	(1,1)	-	-
Berlin (West)	-	13,4	-	(0,6)	(0,05)	(0,05)	(0,6)	(1,3)	(0,6)	(0,8)	-
Bundesgebiet	0,1	11,5	0,3	0,3	0,1	(0,1)	0,2	0,3	0,9	1,6	(0,03)
dagegen 1967	0,1	13,8	0,9	0,3	0,1	(0,05)	0,2	0,2	1,6	1,7	0,1
1966	0,1	12,0	0,7	0,3	(0,03)	(0,03)	0,2	0,2	1,2	1,9	(0,1)
1965	0,1	10,0	0,7	0,2	(0,1)	0,1	0,3	0,2	1,1	2,3	(0,05)

\*) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 31.12.1967 - 28.12.1968 = 52 Wochen. - 1) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde

Übertragbaren Krankheiten 1968 \*)

Typhus abdominialis	Tollwut	Tularämie	Milzbrand	Mikrosporie	Ausatz	Fleckfieber	Pest	Pocken	Rückfallfieber	Gelbfieber	Cholera	Land Regierungsbezirk
24	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hannover
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hildesheim
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Lüneburg
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Stade
18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Osnabrück
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aurich
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Braunschweig
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oldenburg
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
215	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Düsseldorf
33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Köln
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aachen
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Münster
35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Detmold
33	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Arnsherg
62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hessen
47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Darmstadt
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Kassel
27	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Koblenz
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Trier
12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Rheinhessen-Pfalz
111	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
47	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Nordwürttemberg
21	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Nordbaden
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Südbaden
29	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Södw.-Hohenzollern
70	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	Bayern
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberbayern
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Niederbayern
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberpfalz
5	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberfranken
9	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Mittelfranken
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Unterfranken
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Schwaben
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Berlin (West)
601	1	7	3	3	4	-	-	-	-	-	-	Bundesgebiet
636	-	8	8	13	1	-	-	2	-	-	-	dagegen 1967
1 015	-	1	21	18	4	-	-	-	-	-	-	1966
744	4	15	15	17	5	-	-	-	-	-	-	1965
Einwohner <sup>1)</sup>												
(1,0)	-	(0,2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
(1,0)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
(0,6)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
(0,4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
1,4	-	-	-	-	(0,01)	-	-	-	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hessen
(0,7)	(0,03)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
1,5	-	-	(0,02)	(0,01)	(0,02)	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
0,7	-	(0,01)	(0,01)	(0,02)	(0,01)	-	-	-	-	-	-	Bayern
(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
(1,2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Berlin (West)
1,0	(0,00)	(0,01)	(0,00)	(0,00)	(0,01)	-	-	-	-	-	-	Bundesgebiet
1,1	-	(0,01)	(0,01)	(0,02)	(0,00)	-	-	(0,00)	-	-	-	dagegen 1967
1,7	-	(0,00)	(0,04)	(0,03)	(0,01)	-	-	-	-	-	-	1966
1,3	(0,01)	(0,03)	(0,03)	(0,03)	(0,01)	-	-	-	-	-	-	1965

liegen, sind eingeklammert, da sie infolge Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1. Erkrankungen an meldepflichtig

Land Regierungsbezirk	Diph- therie	Scharlach	Brucellose			Übertragbare Hirn- hautentzündung		Hepa- titis infec- tiosa	Kindbettfieber <sup>1)</sup>	
			Ban- g'sche Krankheit	Malta- fieber	übrige Formen	Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen		bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehlgeburt
Schleswig-Holstein	3	1 379	3	-	-	49	262	598	-	-
Hamburg	-	1 670	1	-	-	19	188	413	-	-
Niedersachsen	4	3 379	4	-	-	88	501	1 712	1	-
RB Hannover	-	668	-	-	-	23	121	439	-	-
RB Hildesheim	-	506	1	-	-	8	35	272	-	-
RB Lüneburg	1	733	1	-	-	12	65	217	1	-
RB Stade	-	209	-	-	-	9	30	110	-	-
RB Osnabrück	1	319	1	-	-	5	75	168	-	-
RB Aurich	-	165	-	-	-	4	37	34	-	-
VB Braunschweig	1	499	-	-	-	14	120	208	-	-
VB Oldenburg	1	280	1	-	-	13	18	264	-	-
Bremen	-	353	-	-	-	26	33	285	-	-
Nordrhein-Westfalen	311	7 906	14	-	3	304	966	5 977	1	-
RB Düsseldorf	8	2 582	3	-	-	102	246	2 448	-	-
RB Köln	2	1 348	1	-	-	27	69	575	-	-
RB Aachen	3	343	1	-	-	20	68	194	-	-
RB Münster	8	1 048	6	-	2	45	132	850	-	-
RB Detmold	2	784	1	-	1	29	121	560	-	-
RB Arnsberg	288	1 801	2	-	-	81	330	1 350	1	-
Hessen	3	2 234	7	-	-	81	336	1 655	-	-
RB Darmstadt	3	1 762	5	-	-	68	221	1 400	-	-
RB Kassel	-	472	2	-	-	13	115	255	-	-
Rheinland-Pfalz	8	1 032	1	1	-	78	251	1 490	1	-
RB Koblenz	1	331	-	1	-	35	89	410	-	-
RB Trier	1	100	1	-	-	3	37	204	1	-
RB Rheinhessen-Pfalz	6	601	-	-	-	40	125	876	-	-
Baden-Württemberg	1	5 033	10	-	-	116	448	3 141	2	1
RB Nordwürttemberg	1	2 537	1	-	-	37	197	933	-	1
RB Nordbaden	-	1 316	1	-	-	33	104	741	1	-
RB Südbaden	-	604	3	-	-	30	42	971	1	-
RB Südw.-Hohenzollern	-	576	5	-	-	16	105	496	-	-
Bayern	35	6 087	11	-	2	225	660	3 491	-	-
RB Oberbayern	12	2 211	4	-	-	66	142	1 149	-	-
RB Niederbayern	4	313	1	-	2	18	45	607	-	-
RB Oberpfalz	3	332	1	-	-	45	66	368	-	-
RB Oberfranken	3	957	-	-	-	23	150	257	-	-
RB Mittelfranken	10	947	2	-	-	34	45	298	-	-
RB Unterfranken	1	515	1	-	-	14	141	461	-	-
RB Schwaben	2	812	2	-	-	25	71	351	-	-
Saarland	1	530	-	-	-	51	-	900	-	-
Berlin (West)	1	1 828	1	1	-	28	255	1 276	-	-
Bundesgebiet	367	31 431	52	2	5	1 065	3 900	20 938	5	1
dagegen 1967	117	38 767	52	8	6	1 331	7 859	21 328	10	2
1966	201	39 956	91	5	6	1 285	2 731	21 472	8	14
1965	307	40 627	89	6	5	1 177	1 637	19 759	13	7
Auf 100 000										
Schleswig-Holstein	(0,1)	54,8	(0,1)	-	-	(1,9)	10,4	23,8	-	-
Hamburg	-	91,4	(0,1)	-	-	(1,0)	10,3	22,6	-	-
Niedersachsen	(0,1)	48,2	(0,1)	-	-	1,3	7,1	24,4	(0,01)	-
Bremen	-	46,8	-	-	-	(3,5)	(4,4)	37,8	-	-
Nordrhein-Westfalen	1,8	46,8	(0,1)	-	(0,02)	1,8	5,7	35,4	(0,03)	-
Hessen	(0,1)	42,2	(0,1)	-	-	1,5	6,3	31,3	-	-
Rheinland-Pfalz	(0,2)	28,4	(0,03)	(0,03)	-	2,1	6,9	41,0	(0,1)	-
Baden-Württemberg	(0,01)	58,3	(0,1)	-	-	1,3	5,2	36,4	(0,1)	(0,1)
Bayern	(0,3)	58,9	(0,1)	-	(0,02)	2,2	6,4	33,8	-	-
Saarland	(0,1)	46,9	-	-	-	4,5	-	79,6	-	-
Berlin (West)	(0,05)	85,0	(0,05)	(0,05)	-	(1,3)	11,9	59,4	-	-
Bundesgebiet	0,6	52,2	0,1	(0,00)	(0,01)	1,8	6,5	34,8	(0,04)	(0,01)
dagegen 1967	0,2	64,7	0,1	(0,01)	(0,01)	2,2	13,1	35,6	(0,1)	(0,02)
1966	0,3	67,0	0,2	(0,01)	(0,01)	2,2	4,6	36,0	(0,1)	(0,1)
1965	0,5	68,8	0,2	(0,01)	(0,01)	2,0	2,8	33,5	(0,1)	(0,1)

\*) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 31.12.1967 - 28.12.1968 = 52 Wochen. - 1) Errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Zufallschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. -

ertragbaren Krankheiten 1968<sup>2)</sup>

Wöchentliche Krankheitszeit	Leptospirose			Malaria		Trachom	Wundstarrkrampf	Trichinose	Q-Fieber	Rotz	Toxoplasmose	Land Regierungsbezirk
	Feldfieber	Canicola-fieber	Übrige Formen	Ersterkrankung	Rückfall							
1	-	-	-	2	-	-	4	-	-	-	19	Schleswig-Holstein
2	-	-	-	8	-	-	1	-	-	-	3	Hamburg
1	-	-	2	7	-	3	15	-	-	-	50	Niedersachsen
-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	7	RB Hannover
1	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	26	RB Hildesheim
-	-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	1	RB Lüneburg
-	-	-	2	1	-	-	3	-	-	-	2	RB Stade
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	7	RB Osnebrück
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	RB Aurich
-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	4	VB Braunschweig
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2	VB Oldenburg
1	-	-	-	3	1	-	2	-	-	-	3	Bremen
7	-	1	4	9	1	1	17	-	-	-	89	Nordrhein-Westfalen
3	-	-	2	6	1	-	7	-	-	-	41	RB Düsseldorf
-	-	1	-	2	-	-	2	-	-	-	8	RB Köln
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	4	RB Aachen
1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8	RB Münster
3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	RB Detmold
-	-	-	2	-	-	1	2	-	-	-	26	RB Arnsberg
2	1	-	-	7	3	-	8	-	-	-	89	Hessen
1	1	-	-	6	3	-	5	-	-	-	52	RB Darmstadt
1	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	37	RB Kassel
2	1	-	-	-	1	-	3	-	6	-	66	Rheinland-Pfalz
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	22	RB Koblenz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	RB Trier
2	1	-	-	-	-	-	3	-	4	-	39	RB Rheinhessen-Pfalz
4	2	-	-	8	-	1	33	-	68	-	68	Baden-Württemberg
-	1	-	-	3	-	1	6	-	7	-	22	RB Nordwürttemberg
2	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-	20	RB Nordbaden
1	-	-	-	4	-	-	18	-	4	-	13	RB Südbaden
1	1	-	-	1	-	-	8	-	51	-	13	RB Sudw.-Hohenzollern
7	1	3	8	7	4	7	57	-	15	-	114	Bayern
2	-	1	3	4	3	2	8	-	11	-	30	RB Oberbayern
1	1	-	-	1	-	-	12	-	-	-	17	RB Niederbayern
1	-	-	1	-	-	-	8	-	-	-	9	RB Oberpfalz
-	-	-	1	-	-	-	11	-	-	-	8	RB Oberfranken
2	-	-	-	-	-	-	8	-	1	-	20	RB Mittelfranken
1	-	-	1	1	1	-	3	-	-	-	18	RB Unterfranken
-	-	2	2	1	-	5	7	-	3	-	12	RB Schwaben
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
-	-	-	-	3	4	-	3	-	-	-	529	Berlin (West)
27	5	4	14	54	14	12	143	-	89	-	1 030	Bundesgebiet
53	15	5	12	49	12	11	124	272	65	-	746	dagegen 1967
20	47	2	7	40	12	16	95	1	44	-	726	1966
24	7	5	7	32	9	15	85	2	28	-	788	1965
Bewohner <sup>2)</sup>												
(0,04)	-	-	-	(0,1)	-	-	(0,2)	-	-	-	(0,8)	Schleswig-Holstein
(0,1)	-	-	-	(0,4)	-	-	(0,1)	-	-	-	(0,2)	Hamburg
(0,01)	-	-	(0,03)	(0,1)	-	(0,04)	(0,2)	-	-	-	0,7	Niedersachsen
(0,1)	-	-	-	(0,4)	0,1	-	(0,3)	-	-	-	(0,4)	Bremen
(0,04)	-	(0,01)	(0,02)	(0,05)	(0,01)	(0,01)	(0,1)	-	-	-	0,5	Nordrhein-Westfalen
(0,04)	(0,02)	-	-	(0,1)	(0,1)	-	(0,2)	-	-	-	1,7	Hessen
(0,1)	(0,03)	-	-	-	(0,03)	-	(0,1)	-	(0,2)	-	1,8	Rheinland-Pfalz
(0,05)	(0,02)	-	-	(0,1)	-	(0,01)	(0,4)	-	0,8	-	0,8	Baden-Württemberg
(0,1)	(0,01)	(0,03)	(0,1)	(0,1)	(0,04)	(0,1)	0,6	-	(0,1)	-	1,1	Bayern
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
-	-	-	-	(0,1)	(0,2)	-	(0,1)	-	-	-	24,6	Berlin (West)
(0,04)	(0,01)	(0,01)	(0,02)	0,1	(0,02)	(0,02)	0,2	-	0,1	-	1,7	Bundesgebiet
0,1	(0,03)	(0,01)	(0,02)	(0,1)	(0,02)	(0,02)	0,2	0,5	0,1	-	1,2	dagegen 1967
(0,03)	(0,1)	(0,00)	(0,01)	(0,1)	(0,02)	(0,03)	0,2	(0,00)	(0,1)	-	1,2	1966
(0,04)	(0,01)	(0,01)	(0,01)	(0,05)	(0,02)	(0,03)	0,1	(0,00)	(0,05)	-	1,3	1965

Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren. - 2) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge von



## 2. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner \*)

Jahr	Enteritis infectiosa		Übertragbare Kinderlähmung insgesamt	Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis	Diphtherie	Scharlach	Übertragb. Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa
	Salmonellose	übrige Formen							Meningokokken-Meningitis	übrige Formen	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
1964	4,8	-	(0,2)	(1,9)	(1,7)	2,3	(0,3)	71,0	2,3	3,1	17,3
1965	6,4	(0,1)	(0,2)	(1,7)	(0,7)	(1,3)	(0,1)	74,7	2,1	2,2	15,8
1966	10,8	(0,1)	(0,04)	(1,4)	(0,7)	(1,3)	(0,1)	73,2	3,2	4,3	23,0
1967	9,0	(1,2)	(0,2)	(1,2)	(0,4)	(1,1)	-	81,8	2,9	20,2	27,6
1968 a)	11,0	(0,4)	(0,1)	(1,2)	(1,0)	(1,0)	(0,1)	54,8	(1,9)	10,4	23,8
<b>Hamburg</b>											
1964	10,8	(0,1)	-	(1,3)	12,1	(1,1)	(0,2)	104,3	(1,9)	3,0	35,3
1965	8,2	-	-	(0,6)	4,7	(1,1)	-	102,5	(1,7)	3,2	39,2
1966	22,7	-	(0,1)	(1,4)	(1,7)	(1,0)	(0,1)	105,3	(1,7)	4,8	36,1
1967	12,4	-	1,4	(0,8)	(1,7)	(1,3)	-	99,0	(1,2)	14,9	28,3
1968 a)	13,8	-	(0,2)	(0,6)	(13,9)	(1,0)	-	91,4	(1,0)	10,3	22,6
<b>Niederrachsen</b>											
1964	5,3	2,1	(0,03)	1,7	1,4	1,9	(0,3)	67,6	1,7	2,8	22,2
1965	9,9	0,8	(0,01)	1,1	1,1	1,4	(0,2)	55,4	1,2	2,1	24,7
1966	8,5	(0,6)	(0,03)	0,9	(0,2)	1,4	(0,3)	54,2	1,7	3,8	20,9
1967	8,9	1,6	(0,2)	0,9	(0,4)	0,7	(0,4)	54,5	2,0	13,9	23,0
1968 a)	8,7	(0,6)	-	0,9	(0,1)	(0,6)	(0,1)	48,2	1,3	7,1	24,4
<b>Bremen</b>											
1964	37,9	(0,1)	-	(1,2)	(3,4)	(1,5)	(0,1)	94,6	(5,2)	(0,4)	29,8
1965	40,5	-	-	(1,4)	(2,0)	(2,2)	(3,0)	67,1	(3,4)	(0,5)	41,6
1966	15,1	(1,1)	-	(3,2)	(0,3)	(1,3)	(0,1)	72,5	(6,3)	(0,5)	35,4
1967	18,9	-	(0,1)	(1,1)	(0,3)	(1,5)	-	64,1	(3,2)	9,5	38,1
1968 a)	17,0	-	-	-	-	(0,4)	-	46,8	(3,5)	(4,4)	37,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
1964	6,7	0,5	(0,01)	1,8	4,1	1,9	1,4	86,4	2,5	3,4	24,5
1965	5,3	(0,2)	(0,1)	0,8	2,4	1,5	0,8	66,6	2,0	2,8	30,9
1966	9,0	0,8	(0,03)	1,2	0,9	1,8	0,3	56,7	2,5	4,2	34,1
1967	16,8	1,0	(0,02)	1,3	0,7	1,3	0,2	53,2	2,5	11,2	35,4
1968 a)	10,3	(0,2)	(0,3)	0,7	0,3	1,3	1,8	46,8	1,8	5,7	35,4
<b>Hessen</b>											
1964	6,5	(0,1)	(0,04)	2,9	2,4	1,9	(0,5)	83,2	2,9	3,8	28,4
1965	3,6	(0,1)	(0,2)	(0,9)	1,4	(0,8)	(0,2)	69,5	1,7	3,2	26,2
1966	4,2	(0,1)	(0,04)	1,0	1,6	1,4	(0,1)	65,2	1,8	3,6	35,0
1967	9,0	(0,1)	-	(0,9)	(0,9)	1,0	(0,2)	60,0	1,6	11,5	28,5
1968 a)	11,0	(0,3)	-	(0,9)	(0,6)	1,2	(0,1)	42,2	1,5	6,3	31,3
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
1964	3,9	(0,4)	(0,2)	1,9	28,6	1,9	(1,2)	56,1	2,7	4,5	28,0
1965	6,4	(1,4)	(0,2)	1,9	2,2	1,5	(0,8)	39,2	2,2	3,9	35,7
1966	3,6	(0,9)	-	2,2	(0,8)	6,2	(0,6)	36,8	1,9	5,7	41,5
1967	8,5	(0,8)	-	1,9	(1,2)	1,8	(0,2)	34,8	2,6	15,6	40,6
1968 a)	6,3	(0,5)	(0,03)	(1,0)	(0,7)	(0,7)	(0,2)	28,4	2,1	6,9	41,0
<b>Baden-Württemberg</b>											
1964	5,0	(0,4)	(0,3)	3,1	6,2	1,8	(0,3)	104,3	2,4	5,3	33,3
1965	13,1	0,7	(0,1)	1,5	2,6	1,2	(0,1)	76,8	1,6	2,4	39,9
1966	12,9	(0,4)	(0,02)	1,5	2,9	1,4	(0,1)	78,3	1,6	6,5	44,6
1967	12,1	1,1	(0,01)	1,5	3,2	1,0	(0,05)	78,0	1,4	13,5	39,5
1968 a)	11,2	(0,3)	(0,02)	1,4	3,5	1,3	(0,01)	58,3	1,3	5,2	36,4
<b>Bayern</b>											
1964	8,0	0,8	(0,1)	0,7	3,9	1,3	2,9	89,5	3,3	3,9	39,9
1965	17,2	2,3	(0,1)	0,9	3,8	1,0	0,8	76,7	2,8	3,3	38,1
1966	23,1	1,4	(0,03)	1,1	2,8	1,0	0,8	83,5	2,4	4,5	40,0
1967	18,8	0,5	(0,03)	3,4	3,8	0,8	(0,3)	78,5	3,3	10,9	40,9
1968 a)	16,2	(0,4)	(0,01)	0,6	2,0	0,7	(0,3)	58,9	2,2	6,4	33,8
<b>Saarland</b>											
1964	14,9	(1,5)	(0,3)	4,7	97,7	(0,7)	(0,1)	45,9	(1,1)	6,6	25,9
1965	12,0	-	-	(1,5)	(0,3)	(0,5)	(0,3)	65,3	(3,2)	-	38,1
1966	11,1	(0,4)	-	(1,1)	(0,9)	(0,4)	(0,1)	68,5	(2,3)	-	67,4
1967	12,4	(0,4)	(0,2)	(0,9)	(0,7)	(0,2)	(0,2)	87,5	(0,7)	5,2	55,7
1968 a)	16,5	-	-	(1,1)	-	(0,1)	(0,1)	46,8	4,5	-	79,6
<b>Berlin (West)</b>											
1964	5,9	(0,1)	(0,2)	(0,4)	3,5	(1,0)	(0,1)	85,4	(1,6)	3,5	37,9
1965	16,5	-	(0,1)	(0,6)	(1,5)	(1,0)	(0,2)	75,7	(1,5)	3,1	35,0
1966	16,4	(0,2)	(0,05)	(0,5)	10,9	(1,4)	(0,1)	77,9	(1,1)	7,4	38,1
1967	14,4	(0,05)	-	(0,5)	(1,2)	(1,4)	(0,05)	71,3	(0,9)	30,2	50,7
1968 a)	13,4	-	(0,05)	(0,6)	(1,8)	(1,2)	(0,05)	85,0	(1,3)	11,9	59,4
<b>Bundesgebiet</b>											
1964	6,9	0,7	(0,1)	1,9	7,3	1,7	1,1	84,6	2,5	3,8	29,4
1965	10,0	0,7	(0,1)	1,1	2,3	1,3	0,5	68,8	2,0	2,8	33,5
1966	12,1	0,7	(0,03)	1,2	1,9	1,7	0,3	67,0	2,2	4,6	36,0
1967	13,8	0,9	0,1	1,6	1,7	1,1	0,2	64,7	2,2	13,1	35,6
1968 a)	11,5	0,3	0,1	0,9	1,6	1,0	0,6	52,2	1,8	6,5	34,8

\*) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. - a) Vorläufiges Ergebnis.

### 3. Sterbefälle an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten nach der Todesursachenstatistik

#### Grundzahlen

J a h r ----- L a n d	Infek- tiose und para- sitäre Krank- heiten <sup>1)</sup>	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Bruzel- lose	Über- tragbare Ruhr	Scharlach	Diph- therie	Meningo- kokken- Infektion	Keuch- husten
1962	13 736	8 005	28	19	14	3	16	5	10	151	126
1963	20 811	8 239	21	10	21	2	6	9	9	190	169
1964	11 132	7 390	13	18	11	2	4	2	16	146	89
1965	12 536	7 574	11	10	14	5	11	6	6	143	67
1966	11 444	7 138	21	12	25	2	3	5	4	123	61
1967	9 910	6 424	8	14	25	3	3	-	4	118	41
davon 1967											
Schleswig-Holstein	441	288	1	-	-	-	-	-	1	7	1
Hamburg	298	222	-	-	1	-	-	-	-	4	-
Niedersachsen	1 003	633	-	4	3	-	-	-	-	11	5
Bremen	99	71	-	-	1	-	-	-	-	3	-
Nordrhein-Westfalen	2 481	1 761	3	3	12	1	-	-	1	39	19
Hessen	615	376	-	2	1	-	-	-	1	6	2
Rheinland-Pfalz	579	399	-	1	-	-	-	-	-	6	1
Baden-Württemberg	1 309	792	1	2	-	-	-	-	-	13	5
Bayern	2 449	1 414	1	2	4	2	2	-	1	25	6
Saarland	175	113	-	-	-	-	-	-	-	4	1
Berlin (West)	461	355	2	-	3	-	1	-	-	-	1

J a h r ----- L a n d	Wund- starr- krampf	Weill'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- Lähmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepatitis infec- tiosa	Papa- geien- krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber bei Ent- bindung u. im Wo- chenbett	Fehl- geburt mit Sepsis
1962	159	4	49	45	140	94	-	2	3 409	20	47
1963	117	3	28	46	113	99	2	3	10 282	24	56
1964	149	4	7	54	153	96	2	5	1 435	39	37
1965	103	8	14	43	86	98	3	5	2 854	34	40
1966	91	3	5	35	127	88	2	3	2 349	29	38
1967	84	9	6	34	53	76	6	6	1 668	26	42
davon 1967											
Schleswig-Holstein	5	2	1	1	-	-	-	-	55	1	2
Hamburg	1	-	1	2	-	-	-	-	8	-	1
Niedersachsen	4	3	2	5	5	13	-	2	152	2	6
Bremen	-	-	-	-	1	1	-	-	7	-	-
Nordrhein-Westfalen	13	3	1	12	24	21	-	1	239	13	14
Hessen	5	-	-	2	2	6	-	-	114	1	4
Rheinland-Pfalz	5	-	-	4	3	3	-	-	86	3	2
Baden-Württemberg	9	-	1	5	5	7	-	2	285	2	6
Bayern	38	1	-	2	10	14	-	1	708	3	4
Saarland	2	-	-	1	-	1	-	-	27	1	1
Berlin (West)	2	-	-	-	3	4	-	-	9	-	2

#### Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner<sup>2)</sup>

J a h r	Infek- tiose und para- sitäre Krank- heiten <sup>1)</sup>	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Bruzel- lose	Über- tragbare Ruhr	Scharlach	Diph- therie	Meningo- kokken- Infektion	Keuch- husten
1962	24,1	14,1	(0,05)	(0,03)	(0,02)	(0,01)	(0,04)	(0,01)	(0,02)	0,4	0,2
1963	36,1	14,3	(0,04)	(0,02)	(0,04)	(0,00)	(0,01)	(0,01)	(0,02)	0,3	0,3
1964	19,1	12,7	(0,02)	(0,03)	(0,02)	(0,00)	(0,01)	(0,00)	(0,03)	0,2	0,2
1965	21,2	12,8	(0,02)	(0,02)	(0,02)	(0,01)	(0,02)	(0,01)	(0,01)	0,2	0,1
1966	19,2	12,0	(0,04)	(0,02)	(0,04)	(0,00)	(0,01)	(0,01)	(0,01)	0,2	0,1
1967	16,6	10,7	(0,01)	(0,02)	(0,04)	(0,01)	(0,01)	-	(0,01)	0,2	(0,1)

J a h r	Wund- starr- krampf	Weill'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- Lähmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepatitis infec- tiosa	Papa- geien- krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber bei Ent- bindung u. im Wo- chenbett	Fehl- geburt mit Sepsis <sup>3)</sup>
1962	0,3	(0,01)	(0,1)	(0,1)	0,2	0,2	-	(0,00)	6,0	(2,7)	(4,6)
1963	0,2	(0,01)	(0,05)	(0,1)	0,2	0,2	(0,00)	(0,01)	17,9	(2,4)	5,3
1964	0,3	(0,01)	(0,01)	0,1	0,3	0,2	(0,00)	(0,01)	2,5	(3,7)	(3,5)
1965	0,2	(0,01)	(0,02)	(0,1)	0,1	0,2	(0,01)	(0,01)	4,8	(3,3)	(3,8)
1966	0,2	(0,00)	(0,01)	(0,1)	0,2	0,1	(0,00)	(0,01)	3,4	(2,8)	(3,6)
1967	0,1	(0,02)	(0,01)	(0,1)	0,1	0,1	(0,01)	(0,01)	2,8	(2,6)	(4,1)

1) Einschl. Grippe, Kindbettfieber und Fehlgeburt mit Sepsis. - 2) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zuverlässigkeitsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. - 3) Auf 100 000 Lebendgeborene.

# Verzeichnis der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand März 1969

## I. Jahressbände

### 1. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen – Statistische Ergebnisse- (vergriffen <sup>1)</sup>)

Band 61 Ergebnisse 1946,– 1950	Band 127 Ergebnisse 1953	Band 187 Ergebnisse 1956
" 74 " 1951	" 148 " 1954	" 232 " 1957
" 89 " 1952	" 174 " 1955	" 255 " 1958

### 2. Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen (Fortsetzung von I.)

1959 vergriffen <sup>1)</sup>	1962 Preis DM 10.--	1965 Preis DM 12.--
1960 "	1963 " DM 12.--	1966 Preis DM 15.--
1961 "	1964 " DM 12.--	

## II. Sonderbeiträge in der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955) .....	Preis DM 5.--
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962 .....	" DM 2.50
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 – 1961 .....	" DM 9.--
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 .....	" DM 10.--
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961 .....	" DM 9.--

## III. Einzeltitel in der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/ I Meldepflichtige Krankheiten, erscheint wöchentlich, vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 20.--, .....	letzter Jahresbericht für 1967
A 7/ II Tuberkulose, erscheint vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 2.--, .....	letzter Jahresbericht für 1967
A 7/III Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens, erscheint jährlich, Jahresbezugspreis DM 2.--, .....	letzter Jahresbericht für 1966
A 7/IV Sterbefälle nach Todesursachen, erscheint vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 3.50.--, .....	letzter Jahresbericht für 1966

## IV. Systematiken

1. Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 (8. Revis.)  
Band I: Systematisches Verzeichnis, Preis DM 25.--  
Band II: Alphabetisches Verzeichnis, in Vorbereitung
2. Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962, Preis DM 6.--

## V. Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Gesundheitswesen, bearbeitet im Statistischen Bundesamt

### Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

Band 1, Ausgabe 1963, Preis DM 18.--
Band 2, Ausgabe 1965, " DM 25.--
Band 3, Ausgabe 1968, " DM 39.--

Die Veröffentlichungen werden vom Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz – Postfach 2727 – Telefon (06131) 22 344, vertrieben.

<sup>1)</sup> Diese Bände liegen aber in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken) sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.